

MARTIN HEIDEGGER

GESAMTAUSGABE

III. ABTEILUNG: UNVERÖFFENTLICHTE
ABHANDLUNGEN
VORTRÄGE – GEDACHTES

BAND 70
ÜBER DEN ANFANG



MARTIN HEIDEGGER

ÜBER DEN ANFANG



VITTORIO KLOSTERMANN
FRANKFURT AM MAIN

INHALT

DAS VORWORT

I. DIE ANFÄNGNIS DES ANFANGS

1. Was sagt »Anfang«?	9
2. Die Anfängnis des Anfangs	13
3. Die Abgeschlossenheit des Anfangs	14
4. »Anfang« und »Ereignis«	16
5. Seyn?	19
6. Seyn? Das Ereignis des Anfangs als des Untergangs in den Abschied	21
7. Der Abschied	24
8. Anfang und Schleier und Ereignis	26
9. Anfang und Aufstand	27
10. Das Seyn als Bleiben	27
11. Die Unerklärbarkeit des Seyns	29
12. Das Ereignis des Anfangs und die Ortschaft des Menschenwesens	29
13. Das Sein und der geschichtliche Mensch	30
14. Die Sage des Unterschieds	31
15. Wie das Sagen zur Würdigung des Ereignisses des Anfangs wird	33
16. Der neuzeitliche Wesensaufenthalt des Menschen Planetarismus und Idiotismus	34
17. Die Leitworte vom Seyn	35
18. Das Wesen des Seyns	36
19. Die Anfängnis des Anfangs	36
20. Das Bleiben	37

21. Der Anfang ist die Würde des Seyns	38
22. Der letzte Schritt des Denkens	39
23. Der Anfang und die Verbergung	41
24. »Verbergung«	42
25. Anfang und Wahrheit	42
26. Seyn und Einzigkeit und Wahrheit	44
27. Der erste Anfang	45
28. Der Anfang	45
29. Ereignis	46
30. Der Anfang und die Innigkeit	47
31. Das Seyn	47
32. Der Anfang und das Nichts	48
33. Das Ereignis und das Nichts	50
34. Der Anfang – das Seyn – das Seiende	50
35. Das Seyn ist Sage	51
36. Der andere Anfang	52
37. Anfang und Ἀλήθεια	52
38. Die Anfänge	53
39. Der Anfang	54
40. Vom Anfang	54
41. Vom Anfang	55
42. »Anfang«	55
43. Das anfängliche Wesen des Seyns	56
44. Den Anfang (Eigentümlichkeit) denken wir meist ...	57
45. Anfang und Fortgang	58
46. Anfang und Wahrheit	58
47. Anfang und Wahrheit	59
48. Die Anfänge	61
49. Wahrheit und Irre	61
50. Die Entbergung (Ἀλήθεια)	63
51. Die Anfänge	63
52. Die Anfänge	64
53. Die Anfänge	
Der Übergang	65
54. Die Anfänge	65

Inhalt

VII

Die Anfänge	66
Seyn als der andere Anfang	67

DIE UNTERSCHIEDUNG
UND
DER UNTERSCHIED

Die Unterscheidung	68
Die Unterscheidung (vgl. Anfang und Schleier)	73
Unterscheidung und Anfang	74
Die Unterscheidung	75
Das in der Unterscheidung ungenannte Offene	76
Die Überwindung der Metaphysik ist das Verlassen der Unterscheidung (Abschied)	77
Die Unterscheidung und das »als«	82

DER ANFANG
ALS
UNTERGANG

Untergang	83
Untergang und Verschenkung	84
Anfang und Untergang	84
Warum und wie gehört der Untergang zum Anfang?	85
Der Untergang und das Seiende	85
Der erste Anfang und der Untergang	85
Der Untergang und der andere Anfang	85
Übergang und Untergang	86
Untergang	86

II. DER ANFANG UND DAS ANFÄNGLICHE DENKEN
DAS ERDENKEN DES ANFANGS

72. Wenige müssen den Anfang in das Anfängliche retten	91
73. Anfang	92
74. Das seynsgeschichtliche Denken	92
75. Das seynsgeschichtliche Denken des Anfangs	93
76. Der Anspruch des seynsgeschichtlichen Denkens	93
77. Vom Anfang	95
78. Aufriß	98
79. Aufriß der Sage des Anfangs	99
80. Vom Anfang (Aufbau der Sage)	102
81. Vom Anfang	103
82. Vom Anfang (Die Zugehörigkeit in die Lichtung des Seyns)	104
83. Vom Anfang	105
84. Der Bezug zum Sein	105
85. Vom Anfang	105
86. Die Zwiesprache im Anfang	106
87. Anfang	106
88. Der Anfang und die Auszeichnung der abendländischen Geschichte	107
89. Das seynsgeschichtliche Denken (Die Grundzüge)	107
90. Das anfängliche Denken im Übergang in den anderen Anfang	108
91. Das anfänglichere Fragen (das Erfragen)	109
92. Der Sprung	110
93. Das Anfängliche des Anfangs	111
94. Das Vordenken in den Anfang	111
95. Anspruch und Antwort (»Anspruch« und Erfüllung)	112
96. Der Anfang und das Einfache	114

III. EREIGNIS UND DA-SEIN

A. Das Ereignis

97. Das Ereignis und das Seiende 117

B. Ereignis und Ent-eignung

98. Das Seinlose und das Seiende
Ent-eignung 121
99. Das [Seiende] als das Seinlose 123

C. Da-sein

(Gemüt – Stimmung)

Menschen – Götter

100. Da-sein 124
101. Da-sein und Schwingung 124
102. Das Sein und der Mensch 127
103. Da-sein 128
104. Da-sein 128
105. Da-sein 129
106. Das Da-sein 130
107. Da-sein 130
108. Das Da-sein und der Mensch 131
109. Der andere Anfang 131
110. Die Gottschaft im anderen Anfang 132
111. Ereignis, Eigentum, Armut 132
112. Das Da-sein und die Stimmung 133
113. Die Stimmungen und das Seyn 133
114. Stimmung 134
115. »Angst« 134
116. Das Seyn – Das Da-sein – Das Gemüt 135
117. Ehrfurcht 135
118. Die Geschichte des Menschen 136

119. Der Mensch und das Sein als »Wille«	1
120. Das seynsgeschichtliche Wesen des Todes	1

D. Dazwischenkünfte
(Inständigkeit in das Da-sein)

121. Dazwischenkünfte	1
122. Das erinnernde Vordenken in den Anfang	1
123. Das anfängliche Denken	1
124. Das seynsgeschichtliche Denken als anfängliches	1
125. Verwährende Verbergung und Da-sein / Anstoß	1
126. Sein und Zeit – Da-sein	1
127. »Analyse« und »Analytik des Daseins«	1

IV. DIE AUSLEGUNG UND DER DICHTER

A. Bemerkungen
über das Auslegen

128. Auslegung	14
129. Das Auslegen	14
130. Das Auslegen	15
131. Auslegung	15
132. Auslegung	15
133. Die »Zirkelstruktur« des Auslegens	15
134. Vorgehen der Auslegung	15
135. Deutsamkeit der Dichtung und Vieldeutigkeit der Auslegung	15

B. Der Dichter (Hölderlin)
im anderen Anfang

136. Das Vordenken in den Anfang	15
137. Wohin?	15

<i>Inhalt</i>	XI
138. Das Heilige und das Seyn	157
139. Zur Auslegung der Hymnen	158
140. Hölderlin	159
141. Dichter und Denker	159
142. Denken und Dichten	160
143. Der Anspruch einer Auslegung	162
C. Hölderlin-Auslegung	
144. Zur Auslegung Hölderlins	164
145. Die »Auslegung«	164
146. Die Auslegung der Hymnen Hölderlins	165
147. Die Auslegung als Zu-sage	165
148. Auslegung	
Aus-sagen das Sagen und die Sage	166
149. Hölderlin der Dichter des Dichters	166
150. Hölderlin	167
151. Auslegung (der »Zirkel«)	167
V. DIE SEYNSGESCHICHTE	
152. Die Seynsgeschichte	171
153. Die Seinsgeschichte	173
154. Sein »ist« der Anfang und also Geschichte	175
155. Die Seynsgeschichte	176
156. Die Verworfenheit des Zeitalters	176
GESCHICHTE UND HISTORIE	
157. Die Erklüftung des Anfangens der Anfänge	178
158. Seinsgeschichte und »Welt«geschichte	179
159. Sein und Geschichte	179
160. Die Geschichte	180

161. Geschichte	18
162. Das Wesen der Geschichte	18
163. Geschichte und Historie	18
164. Geschichte und Historie	18
165. Inwiefern zum Wesen des geschichtlich Seienden die »Begegnung« gehört	18
166. Geschichte	18
167. Der Übergang (<i>Geschichte</i> und Anfang)	18
168. Geschichte Anfänglichkeit und Geschichtlichkeit Entscheidung des Wesens der Wahrheit	18
169. Geschichte	18
170. Geschichte	18
171. Anfang – Fortgang – Untergang – Übergang	18

VI. SEIN UND ZEIT

UND

DAS ANFÄGLICHE DENKEN
ALS GESCHICHTE DES SEYNS

172. Sein und Zeit	19
173. Das seynsgeschichtliche Denken und die absolute Metaphysik	19
174. Der deutsche Idealismus und das seynsgeschichtliche Denken	19
175. Sein und Zeit	19
176. Sein und Zeit und das anfängliche Denken	19

<i>Nachwort der Herausgeberin</i>	19
-----------------------------------	----